

An abstract painting of various colorful flowers with long stems, set against a textured green and yellow background. A red and blue text box is overlaid on the lower left.

# BLÜTEZEIT

GESCHICHTE(N) AUS DER GARTENREGION



GARTENREGION | HANNOVER

# **BLÜTEZEIT**

## GARTENREGION 2017

Geschichte(n) aus der Gartenregion

**Programm von Mai bis Oktober 2017**



„Mein Garten ist ein Liederbuch,  
Die Rosen und Reseden  
Verstreuen weichen Wohlgeruch,  
Im Wind die Bäume reden;  
Sie flüstern Märchen mancherlei  
[...]"

Jakob Christoph Heer





## Liebe Leserinnen und Leser, Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

Gärten und Parks bergen unzählige Geschichten über die Natur, über Menschen und über das Leben an sich. Rund 30 solcher GartenGeschichte(n) erzählt in diesem Sommer die Gartenregion Hannover, darunter historische, botanische, literarische, philosophische, politische, musikalische, künstlerische, bäuerliche und kulinarische GartenGeschichte(n).

Den Anfang macht am 20. Mai 2017 das 250. Jubiläum des Hinüberschen Gartens in Hannover-Marienwerder. Dem Festakt folgen sommerliche Picknicks, sinnliche Lesungen, anregende Konzerte, amüsante Feste, interessante Führungen und spannende Ausflüge. Zwischen Mai und Oktober verteilen sie sich querbeet vom Deister bis zur Wedemark, vom Steinhuder Meer bis zum Hämelerwald.

Entfernen Sie Tomaten von den Augen, Bohnen aus den Ohren und das Blatt vom Mund. Hören Sie lieber das Gras wachsen und graben Sie ein Buch aus. Seien Sie dabei, wenn etwas durch die Blume gesagt wird und entdecken Sie, dass im Garten mehr wächst, als man gesät hat.

Kurzum, folgen Sie einfach den lockenden Worten des irischen Dramatikers Richard Brinsley Sheridan: „Komm doch in den Garten! Ich hätte gerne, dass meine Rosen dich sehen.“

Ihr Hauke Jagau



LEICHTE SPRACHE

## **Gartenregion Hannover Programm von Mai bis Oktober 2017**

In der Region Hannover gibt es viele schöne Gärten und Parks.

Die meisten kann man besuchen.

Wir wollen, dass viele Menschen die Gärten und Parks kennen lernen. Deshalb machen wir verschiedene Veranstaltungen in den Gärten. Zum Beispiel Feste, Konzerte, Theater, Ausstellungen, und noch viel mehr.

Alle Veranstaltungen sind draußen. Unter freiem Himmel. Wenn es regnet, findet die Veranstaltung in einem Gebäude statt. Oder fällt aus.

Die Veranstaltungs-Orte sind in der ganzen Region Hannover.

## LEICHTE SPRACHE



Die Gärten und Parks sind nicht immer barriere-frei. Das bedeutet: Menschen mit Behinderung brauchen besondere Hilfen. Bitte fragen Sie direkt beim Veranstaltungs-Ort nach.

Die Veranstaltungen finden von Mai bis Oktober statt.

In diesem Jahr heißt das Programm:  
„Blütezeit – Geschichte(n) aus der  
Garten-Region“

Am 20. Mai 2017 geht's los.  
Mit einem Fest zum 250. Jubiläum  
vom Hinüberschen Garten  
in Hannover-Marienwerder.

Es gibt auch 2 Veranstaltungen für  
seh-behinderte Menschen:  
„Back-Apfel, Punsch & Co“ (23.09.2017)  
und „Wilde Früchtchen“ (08.10.2017).



## LEICHTE SPRACHE

Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos. Jeder kann hingehen.

Das Programm finden Sie in diesem Heft. Es steht auch im Internet unter [www.gartenregion.de](http://www.gartenregion.de).

Dort können Sie das Programm-Heft auch herunterladen.

# inhalt verzeichnis

## **ERZÄHLEN** GARTENGESCHICHTE(N) VON DAMALS UND HEUTE

- 250 Jahre Hinüberscher Garten – Festakt  
**10**
- Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens – Führungen  
**11**
- 100 Jahre Teepavillon – Jubiläumssommer  
**13**
- Geopfad komplett – Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg  
**15**
- Lustwandeln im Laubengang – Szenische Führung im Amtsgarten  
**16**
- Wo einst Bergleute den Teufel vertrieben  
**17**
- Mit Friedrich Gauß am Brelinger Berg  
**18**

## **LESEN** GARTENGESCHICHTE(N) AUS DEM BLÄTTERWALD

- History meets Poesie! – Friedhofsgeschichte(n) einmal anders  
**20**
- Blütezeit – Floraliterarischer Spaziergang über und unter Tage  
**21**
- Von Laubenglück und Heckenschnitt – VW-Seebühnen-Slam 2017  
**22**
- Komm in den verschwiegenen Garten – Sommerpicknick mit Lyrik und Musik  
**23**
- LiteRadeln 2017 – Der rollende Poetry Slam an der Leine  
**24**
- Der Zoo der Anderen – Eine Tier-Gartengeschichte  
**25**
- Worte wie Sonnenstrahlen – Poetisches SpazierPicknick  
**26**

## **HÖREN** GARTENGESCHICHTE(N) AUS DEM LIEDERBUCH

- Sommerwind und Sonnenschein – Parkkonzert  
**29**
- Komm an meine grüne Seite – Picknick-Konzert am Mittellandkanal  
**30**
- Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande  
**33**
- Kaleidoskop – Picknick-Konzert auf Schloss Landestrost  
**35**
- Jazz & Popcakes – Picknick-Konzert an der Mühle  
**36**

## **ERLEBEN** GARTENGESCHICHTE(N) VON DER FEST- UND SPIELWIESE

Der Berg ruft – Familien-Expeditionen

**38**

Ziegenzeit – Die „Kuh des kleinen Mannes“

**40**

Das Ohr am Berg! – Aufstieg zum Klanggipfel

**41**

Saftig-lecker! – Apfelfest im „Park der drei Geschichten“

**42**

## **GÄRTNERN** GARTENGESCHICHTE(N) AUS DEM KÜCHENBEET

Kunstspur & Gartenlust Wennigsen

**44**

Hereinspaziert! ... in blühende Gärten der LandFrauen

**45**

Tour de Flur – Moderne Landwirtschaft im Burgdorfer Land

**46**

Fast vergessen – Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten

**47**

Backapfel, Punsch & Co. – Eine obstreiche Gartentafel

**49**

Wilde Früchtchen – Beerenschätze am Kronsberg

**51**

## **EVERGREENS** GARTENGESCHICHTE(N) QUERBEET

Offene Pforte – Besuche in grünen Wohnzimmern

**54**

Grünes Hannover – Vielfältige Einblicke

**55**

Hörspaziergänge – Akustische Entdeckungsreisen

**56**

Ge(o)heimnisse – Per GPS zu Leibniz

**57**

Kultursommer 2017 – 24 musikalische Delikatessen

**58**

Calenberger Landsommer – Perlen am Wegesrand

**59**

## **TERMINÜBERSICHT**

**61**

## **VERANSTALTUNGSSORTE**

**69**

## **NOTIZZETTEL**

**72**

# **ERZÄHLEN**

GARTENGESCHICHTE(N)  
VON DAMALS & HEUTE



Samstag, 20. Mai 2017 • 14 bis 17 Uhr

## 250 Jahre Hinüberscher Garten – Festakt

Ein Ort voller Gartengeschichte und -geschichten! 1767, bereits 50 Jahre vor dem bekannten Georgengarten, legte Amtmann und Freimaurer Jobst Anton von Hinüber am Kloster Marienwerder einen weitläufigen Garten an, den Hinüberschen Garten. Der Park nahe der Leine ist damit einer der ältesten Landschaftsgärten im englischen Stil in Deutschland. Seine gartenhistorische Bedeutung ist vergleichbar mit den Anlagen in Wörlitz und Goethes Park an der Ilm in Weimar.

250 Jahre später begeht die Landeshauptstadt Hannover dieses Jubiläum mit einem Festakt. Neben namhaften Gästen erwarten die Besucherinnen und Besucher Musik und Tanz sowie Parkführungen und Hörspaziergänge. Die Veranstaltung ist gleichzeitig Auftakt des Programms der Gartenregion 2017. Weitere Veranstaltungen im Jubiläumssommer des Hinüberschen Gartens sind das Parkkonzert des Chors der Leibniz Universität Hannover am 17. Juni und das Sommerpicknick mit Lyrik und Musik „Komm in den verschwiegenen Garten“ am 1. Juli. ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Hinüberscher Garten, Quantelholz 62, 30419 Hannover-Marienwerder • **Treffpunkt:** Parkeingang Kloster Marienwerder • **Veranstalter:** Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit der Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung; Anreise mit ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß empfohlen; Pkw bitte auf dem Parkplatz Garbsener Landstr. (ggü. Laser Zentrum Hannover) parken, von dort ca. 10 Min. Fußweg; [www.hannover.de](http://www.hannover.de) • **ÖPNV:** Hst. Friedhof Marienwerder, Hannover, Buslinien 126 und 420, anschl. ca. 5 Min. Fußweg



Samstag, 20. Mai 2017 • 14.45 und 16 Uhr • und weitere Termine

## Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens – Führungen

Ein Hexenturm, mehrere Urnen, ein Obelisk, ein Druidenaltar aus drei Findlingen, ein Initiationsweg... Im Hinüberschen Garten lassen sich rätselhafte Dinge entdecken. Anlässlich des 250-jährigen Parkjubiläums bieten zwei verschiedene Führungen Gelegenheit, den Geheimnissen des Gartens auf den Grund zu gehen.

Um 1766 unternimmt Gartengründer Jobst Anton von Hinüber zwei Reisen nach England. Auf der Heimreise hat er die damals neueste Gartenmode im Gepäck: den Landschaftspark im englischen Stil. Dieser ahmt die natürliche Landschaft nach, schafft durch abwechslungsreiche Pflanzungen und Staffagen und strebt das Ideal eines begehbaren Landschaftsgemäldes an. Zurück in Hannover setzt von Hinüber seine Ideen um. Zwischen Leine und Kloster Marienwerder entsteht der Hinübersche Garten. Als Meister vom ▷





Stuhl (Vorsitzender) der Freimaurerloge in Hannover „Friedrich zum weißen Pferde“ gestaltet er den Garten mit einer Vielzahl von freimaurerischen Symbolen. ■

## KURZ & GUT

### FÜR ALLE FÜHRUNGEN GILT:

**Ort:** Hinüberscher Garten, Quantelholz 62, 30419 Hannover-Marienwerder • **Treffpunkt:** Parkeingang Kloster Marienwerder • **Kosten:** Eintritt frei • **Weitere Informationen:** Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung; Anreise mit ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß empfohlen; es stehen nur begrenzt Parkplätze im näheren Umfeld zur Verfügung; [www.hannover.de](http://www.hannover.de) • **ÖPNV:** Hst. Friedhof Marienwerder, Hannover, Buslinien 126 und 420, anschl. ca. 5 Min. Fußweg

### ► FREIMAURERISCHE FÜHRUNGEN:

**Termine:** Samstag, 20. Mai, 14.45 und 16 Uhr, Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr, und Samstag, 1. Juli 2017, 14 Uhr • **Veranstalter:** Freimaurerloge „Friedrich zum weißen Pferde“ • **Leitung:** Dr. Siegfried Schildmacher (Alt-Stuhlmeister) • **Anmeldung:** Nicht erforderlich

### ► GARTENHISTORISCHE FÜHRUNGEN:

**Termine:** Samstag, 20. Mai, 14.45 und 16 Uhr, Freitag, 9. Juni, 16 Uhr, Samstag, 24. Juni, 14 Uhr, Samstag, 22. Juli, 14 Uhr, Samstag, 5. August, 14 Uhr, und Dienstag, 19. September 2017, 17 Uhr • **Veranstalter:** Landeshauptstadt Hannover • **Leitung:** Karl-Heinz Wend (9. Juni), Gartenhistoriker Daniel Reich (alle anderen Termine) • **Anmeldung:** Tel. 0511/168-43801

*„Vergangenheiten sind dir eingepflanzt,  
um sich aus dir, wie Gärten, zu erheben.“*

Rainer Maria Rilke





Sonntag, 28. Mai 2017 • ab 11.30 Uhr Sommerfest • 17 Uhr Jazzkonzert

## 100 Jahre Teepavillon – Jubiläumssommer

2017 ist der Teepavillon des Hermannshofs 100 Jahre alt. Das Jubiläum wird den Sommer über gebührend gefeiert. Das Programm rund um den frisch restaurierten Musentempel ist erlesen: Sommerfest und Jazzkonzert, Literaturperformance und Zitherspiel, Klanginstallation und Ausstellung, Teezeremonie und romantische Lieder.

Das Programm am Eröffnungstag: Sommerfest ab 11.30 Uhr mit Wiederaufstellung des Schildes „Verdun 1917 – 2017“ von Jörg Lange, Eröffnung einer Klanginstallation von Ulrich Eller im Teepavillon, Einweihung von 12 Glasdrucken von Dirk Peuker / Bettina Nuernberg und nicht zuletzt Kunst und Begegnung an Buffet und Kaffeetafel. Highlight ist um 17 Uhr das Konzert „Jazz in the Garden mit Jazz GUTunterwegs #33“ unter dem Dach des Hauses im Park. Das „Triebwerk Hornburg“ vereint mit John Schröder (dr), Echo Preisträger Wanja Slavin (sax) und Ludwig Hornung (rhodes) drei einflussreiche Gestalter der zeitgenössischen deutschen Jazzszene. ▷





### Weitere Höhepunkte des Jubiläumssommers sind:

- **Pfingstmontag, 5. Juni, 17 Uhr**, „Weltkulturerbse Hermannshof-Szenisches Literaturstück in 100 Akten“ mit dem Literatenduo Gronius / Rauschenbach (Uraufführung)
- **Samstag, 17. Juni, 20 Uhr**, Preisträgerkonzert 7. Internationaler Zitherwettbewerb 2017
- **Sonntag, 27. August, ab 15 Uhr**, Sängerfest am Teepavillon mit Gartenpicknick und Kaffeetafel.

Das gesamte Festprogramm unter [www.hermannshof.de](http://www.hermannshof.de). ■

#### KURZ & GUT

**Ort:** Hermannshof Völksen, Röse 33, 31832 Springe • **Veranstalter:** Kunst und Begegnung Hermannshof e.V. • **Kosten:** Sommerfest: Eintritt frei, Spende erbeten; Konzert „Jazz GUTunterwegs#33“: Online-Reservierung 12 €, Tageskasse 15 €; siehe [www.hermannshof.de/kontakt/kartenreservierung.html](http://www.hermannshof.de/kontakt/kartenreservierung.html) • **Weitere Informationen:** Tel. 05041/776485, [kunst@hermannshof.de](mailto:kunst@hermannshof.de) • **ÖPNV:** Hst. Völksen-Eldagsen, Springe, S-Bahnlinie S5, anschl. ca. 15 Min. Fußweg



Samstag, 10. Juni • 15.30 Uhr • und weitere Termine

## Geopfad komplett – Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg

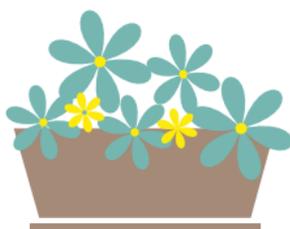
Wer den Brelinger Berg besucht, kann einen Blick auf Schweden werfen. Das behauptet zumindest Dr. Kerstin Athen. Die Geologin und Paläontologin führt ihre Gäste allgemeinverständlich und fachkundig über den eiszeitlichen Erlebnispfad. Unterhaltsam erläutert sie an den zehn künstlerisch gestalteten Stationen Naturkundliches zur Erdgeschichte und Historisches aus der Region. Dabei löst sie selbstverständlich auch das Rätsel, warum der Blick des Betrachters – zumindest des geologisch interessierten – weit nach Norden bis ins Land von Ikea, Pipi Langstrumpf und Alfred Nobel gehen sollte. ■

**Termine:** Samstag, 10. Juni, Sonntag, 13. August, und Sonntag, 3. September 2017, jeweils 15.30 Uhr • **Ort:** Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg, 30900 Wedemark-Bennemühlen • **Treffpunkt:** Friedhof Bennemühlen • **Veranstalter:** Gemeinde Wedemark • **Leitung:** Dr. Kerstin Athen (Geologin, Paläontologin) • **Kosten:** Erw. 5 €, Kinder ab 13 Jahre 2 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Dauer 2,5-3 St.; Gehstrecke ca. 6 km; bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk • **ÖPNV:** Hst. Heidjerskamp, Wedemark-Bennemühlen, Anruf Sammeltaxi AST Wedemark ab Bhf. Mellendorf (Tel. 05031/175 500 bis spätestens 60 Min. vor Abfahrt), anschl. ca. 8 Min. Fußweg

KURZ & GUT

*„Es geht nicht um das, was du anschaust,  
sondern um das, was du siehst.“*

Henry David Thoreau





Samstag, 5. August, und Samstag, 30. September 2017 • 16 Uhr

## Lustwandeln im Laubengang – Szenische Führung im Amtsgarten

Haben Sie schon Bekanntschaft mit Seiner Durchlaucht Herzog Erich II. schließen dürfen? Nein? Dann seien Sie eingeladen zum „Lustwandeln im Laubengang“. Ein Spaziergang durch den Amtsgarten von Schloss Landestrost bietet die beste Gelegenheit, sich dem Herzog und seinem Hofe zu nähern. Ob Sie ihn wirklich treffen, ist natürlich ungewiss. Der Herzog hat stets viel zu Reisen. Kennenlernen werden Sie aber auf jeden Fall einen seiner engen Vertrauten. Er wird Sie im Park begrüßen und in das Leben des Hofstaates einführen. Aus erster Hand erfahren Sie Sagenhaftes und Geheimnisvolles rund um die Gründung des Schlosses und des Parks. Auch Vertraulichkeiten, Klatsch und Tratsch über das Herzoghaus kommen nicht zu kurz und geben einen unterhaltsamen Einblick in das Leben am Hofe der Fürstlichkeit.

Auf der szenischen Führung durch den Amtsgarten von Schloss Landestrost entführt der Schauspieler Rainer Künnecke seine Gäste in eine längst vergangene Zeit. Verlassen Sie für einen Moment Ihren Alltag und erleben Sie in einem spannenden Rundgang die Geschichte von Park und Schloss auf ganz neue Art und Weise. Am Ende der Führung erwartet Sie vielleicht nicht Herzog Erich II., aber ein erfrischender Umtrunk zur Erbauung. ■

**Ort:** Amtsgarten Schloss Landestrost, Neustadt a.Rbge. • **Treffpunkt:** Innenhof Schloss Landestrost • **Veranstalter:** Region Hannover • **Leitung:** Ralf Künnecke (Autor und Schauspieler) • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Region Hannover, gartenregion@region-hannover.de, Tel. 0511/616-22629, begrenzte Teilnehmerzahl • **Weitere Informationen:** Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung • **ÖPNV:** Hst. Herzog-Erich-Allee, Neustadt, Buslinien 440, 490, 860 und 870, anschl. 3 Min. Fußweg



Sonntag, 6. August 2017 • 11 Uhr

## Wo einst Bergleute den Teufel vertrieben

Auf dieser landschaftlich schönen Wanderung durchs Schleifbachtal erfahren Sie, wie der Arbeitsalltag der Bergleute im Deister aussah, welche Spuren des Kohleabbaus heute noch sichtbar sind und das Gelände prägen und wie wichtig der damalige Rohstoff auch für die Landeshauptstadt Hannover und die Herrscher war. Nebenbei gibt Ihnen Tourleiter Winfried Gehrke einen unterhaltsamen Einblick in die Welt „unter Tage“ und erzählt lebhaft, wo sich von Zeit zu Zeit der Teufel herumtrieb. Neben Sagen und Geschichten gibt es auch eine kleine Vesper an der Schutzhütte am Polenzweg. ■

**Ort:** Schleifbachtal, Wennigsen (Deister) • **Treffpunkt:** Wanderparkplatz Waldwinkel, Wennigser Mark • **Veranstalter:** Gemeinde Wennigsen • **Leitung:** Winfried Gehrke • **Kosten:** 3 €/Pers., zahlbar vor Ort • **Anmeldung:** Winfried Gehrke, Tel. 05103/7173 bzw. 0177/4970021, oder Tourismus-Service Wennigsen, Tel. 05103/700567 • **Weitere Informationen:** Dauer ca. 2 St.; Gehstrecke ca. 6,4 km; befestigte Wanderwege mit Steigungen; bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk; die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr. • **ÖPNV:** Hst. Blankweide, Wennigsen-Wennigser Mark, Buslinien 540 und 562, anschl. ca. 7 Min. Fußweg

KURZ & GUT

„Das Kraut kenne ich, sagte der Teufel und setzte sich in die Brennnessel.“

Sprichwort





Sonntag, 1. Oktober 2017 • 15.45 Uhr

## Mit Friedrich Gauß am Brelinger Berg

Es empfängt Sie ein eifriger Student aus dem 19. Jahrhundert. Ihm soll die Geologieprüfung abgenommen werden. Währenddessen kontrolliert der knorrige Mathematiker Prof. Friedrich Gauß den Messpunkt seiner Landesaufnahme im Königreich Hannover am Brelinger Berg. Seien Sie dabei, wenn sich die Verwirrung beider über ihre Begegnung auflöst.

Amüsant und lehrreich führen die Geologin Dr. Kerstin Athen (Student) und der Autor Rainer Künnecke (Prof. Gauß) ihre Gäste entlang des Brelinger Bergs. Dabei erkunden sie das historische Wesen der Landesvermessung, durchstreifen den einen oder anderen Winkel der Erdgeschichte und so manche Tiefen und Untiefen der Mathematik. Ein äußerst unterhaltsamer Spaziergang mit Aha-Effekt! ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg, Wedemark-Oegenbostel • **Treffpunkt:** Friedhof Oegenbostel • **Veranstalter:** Gemeinde Wedemark • **Leitung:** Dr. Kerstin Athen (Geologin, Paläontologin), Rainer Künnecke (Autor) • **Kosten:** Erw. und Kinder ab 13 Jahre 10 €, Kinder bis 12 Jahre kostenfrei. • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Dauer ca. 1,5 St.; Gehstrecke ca. 6 km; bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. • **ÖPNV:** Hst. Burgstraße, Wedemark-Oegenbostel, AnrufSammelTaxi AST Wedemark ab Bhf. Mellendorf (Tel. 05031/175500 bis spätestens 60 Min. vor Abfahrt), anschl. ca. 5 Min. Fußweg

# **LESEN**

GARTENGESCHICHTE(N)  
AUS DEM BLÄTTERWALD



Freitag, 2. Juni • 15 Uhr • und weitere Termine

## History meets Poesie! – Friedhofsgeschichte(n) einmal anders

History meets Poesie! Vier literarisch-historische Darbietungen auf vier städtischen Friedhöfen Hannovers, die nicht nur Orte für würdige Bestattungen und Verabschiedungen, für Gedenken und Andenken sind, sondern durch ihre großzügige, parkähnliche Gestaltung auch Gärten der Ruhe mitten in der Stadt.

Das Zusammenspiel des Lokalliteraten und Bühnenkünstlers Kersten Fletter und der Leiterin der Friedhofsverwaltung, Cornelia Wächtler, greift Geschichte und Geschichten der Orte auf und verknüpft historische mit aktuellen Ereignissen. Vier kurzweilige, nachdenkliche, spannende und humorvolle Friedhofspaziergänge... ■

KURZ & GUT

### FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN GILT:

**Veranstalter:** Landeshauptstadt Hannover • **Leitung:** Kersten Fletter (Autor) und Cordula Wächtler (Landeshauptstadt Hannover) • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Landeshauptstadt Hannover, Tel. 0511/168-43801

#### ► STADTFRIEDHOF STÖCKEN:

**Termin:** Freitag, 2. Juni 2017, 15 Uhr • **Treffpunkt:** Haupteingang, Stöckener Straße 68, Hannover-Stöcken • **ÖPNV:** Stadtfriedhof Stöcken, Hannover, Stadtbahnlinien 4 und 5

#### ► STADTFRIEDHOF RICKLINGEN:

**Termin:** Freitag, 30. Juni 2017 • **Treffpunkt:** Haupteingang, Göttinger Chaussee 250, Hannover-Ricklingen • **ÖPNV:** Hst. Stadtfriedhof Ricklingen, Hannover, Buslinien 300, 360, 363 und 365

#### ► STADTFRIEDHOF SEELHORST:

**Termin:** Freitag, 25. August 2017 • **Treffpunkt:** Haupteingang, Gartenburgstraße 43, Hannover-Seelhorst, **ÖPNV:** Hst. Stadtfriedhof Seelhorst, Hannover, Stadtbahnlinie 8 und Buslinie 123

#### ► STADTFRIEDHOF LAHE:

**Termin:** Freitag, 15. September 2017 • **Treffpunkt:** Haupteingang, Laher-Feld-Straße 19, Hannover-Lahe • **ÖPNV:** Hst. Stadtfriedhof Lahe, Hannover, Stadtbahnlinie 3



Pfingstmontag, 5. Juni, und Samstag, 2. September 2017 • 14 Uhr

## Blütezeit – Floraliterarischer Spaziergang über und unter Tage

Der Ort: ein Wald. Versunken, gepresst, zu Kohle versteinert. Nach Jahrtausenden Stück für Stück von Hand wieder aus dem Berg gehauen und ans Tageslicht befördert. Dann verkokt, dann verbrannt, in Eisenhütten, Dampfmaschinen, Heizkesseln... Bis 1956 Schluss ist, Zeche und Kokerei schließen, Menschen ihre Arbeit und die Stadt ihren Puls verlieren. Eine Abraumhalde, ein paar Freiflächen und einige Gebäude sind die letzten Zeugnisse der Vergangenheit. Sie werden die gestalterischen Grundpfeiler für einen Park, der anders ist als andere in der Region Hannover.

Kommen Sie mit auf einen ungewöhnlichen Spaziergang! Die Literarische Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer führt mit ausgewählter Poesie und Prosa zu Botanik und Bergbau, Flora und Flöz, Grabeland und Gruben(un)glück über und unter das ehemalige Zechengelände in Barsinghausen. Zunächst geht die literarische Tour durch den Zechenpark, bevor sie sich im Besucherbergwerk Klosterstollen fortsetzt. ■

**Ort:** Zechenpark und Besucherbergwerk Klosterstollen, Hinterkampstr. 6, 30890 Barsinghausen • **Treffpunkt:** Eingang Besucherbergwerk Klosterstollen • **Veranstalter:** Region Hannover • **Leitung:** Marie Dettmer (Literarische Komponistin und Rezitatorin) • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Region Hannover, gartenregion@region-hannover.de, Tel. 0511/616-22629, begrenzte Teilnehmerzahl • **Weitere Informationen:** Dauer 3-4 St.; Gehstrecke im Park ca. 1 km (Steigungen!); für die Grubeneinfahrt sind festes Schuhwerk und warme Bekleidung erforderlich (unter Tage herrschen ganzjährig 9°C und > 90-%ige Luftfeuchtigkeit); Mindestalter 6 Jahre; Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen; www.klosterstollen.de • **ÖPNV:** Hst. Barsinghausen, S-Bahnlinien S1 und S2, anschl. ca. 10 Min. Fußweg



Sonntag, 25. Juni 2017 • 15.30 Uhr

## Von Laubenglück und Heckenschnitt – VW-Seebühnen-Slam 2017

Über „GartenGeschichte(n)“ berichten in diesem Jahr die Dichterinnen und Dichter des Open Air Poetry Slams in Steinhude. Geboten wird Lyrik, aus der man Gras(s) wachsen hört. Oder doch eher zackiges Stakkato aus dem röhrenden Reime-Häckler? Dies entscheiden die PoetInnen, indem sie ihre Eigengewächse zur literarischen Gartenschau bringen – blumiger Ausdruck und regionale Stilblüten inklusive. Zeit für romantischen Roman-Wildwuchs und scharf getrimmte Hexameter-Heckenmeter!

Zurechtgestutzt werden Zeitlimit und Ansagen durch die beiden Moderatoren und Hobbygärtner Tobias Kunze und Henning Chadde. ■

KURZ & GUT

**Ort:** VW-Seebühne im Sturmhafen, Deichstr., 31515 Wunstorf-Steinhude • **Veranstalter:** Region Hannover • **Leitung:** Tobias Kunze • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** [www.macht-worte.com](http://www.macht-worte.com) • **ÖPNV:** Hst. An der Friedenseiche, Wunstorf, Buslinien 710/711, 715, 774, 820, 835, anschl. ca. 5 Min. Fußweg

*„Genaugenommen ist das Dichten ein Naturvorgang;  
wie der Apfel auf dem Baum reift  
und wie das Ei aus der Henne kommt,  
so reift das Werk im Dichter, und so  
bewegt es sich aus ihm heraus.“*

Victor Auburtin





Samstag, 1. Juli 2017 • 14 Uhr Parkführung • ab 15 Uhr Picknick

## Komm in den verschwiegenen Garten – Sommerpicknick mit Lyrik und Musik

Der Hinübersche Garten feiert: Genießen Sie anlässlich seines 250-jährigen Jubiläums ein sommerliches Picknick in dem weitläufigen Landschaftspark zwischen Leine und Kloster Marienwerder. Lassen Sie sich von Fernsehjournalist und Schauspieler Peter Kellner in die poetische Gartenwelt von Rainer Maria Rilke entführen, begleitet vom Ensemble Roland Baumgarte (Cello), Michael Tewes (Oboe) und Leonhard Brandstetter (Gitarre). Wie kaum ein Anderer hat Rilke die Schönheit und Vergänglichkeit der Natur in ergreifenden Stimmungsbildern dargestellt. Erleben Sie Poesie, die von üppig blühenden oder morbiden und verwilderten Gärten erzählt und das Wachsen und Vergehen im Wechsel der Jahreszeiten schildert.

Historisch Interessierten sei die vorausgehende Parkführung mit Dr. Siegfried Schildmacher empfohlen. Der Alt-Stuhlmeister der Loge „Friedrich vom weißen Pferde“ erläutert die zahlreichen freimaurerischen Spuren im Park. ■

**Ort:** Hinüberscher Garten, Quantelholz 62, 30419 Hannover-Marienwerder • **Treffpunkt Parkführung:** Parkeingang Kloster Marienwerder • **Treffpunkt Picknick:** Denkmal von Gerd von Hinüber (Nähe Teich) • **Veranstalter:** 12 hannoversche Freimaurerlogen (Ansprechpartner: Dr. Siegfried Schildmacher) gemeinsam mit der Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Bitte bringen Sie Picknickkorb und eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mit; Anreise per ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß empfohlen; Pkw bitte auf dem Parkplatz Garbsener Landstr. (ggü. Laser Zentrum Hannover) parken • **ÖPNV:** Hst. Friedhof Marienwerder, Hannover, Buslinien 126 und 420, anschl. ca. 5 Min. Fußweg



Samstag, 8. Juli 2017 • 14 Uhr

## LiteRadeln 2017 – Der rollende Poetry Slam an der Leine

Wenn die Worte nur so rollen und frisch gefettete Reimketten in die Gänge kommen, wenn Frischluft in den Ohren raschelt und Stilblüten im Kopf gedeihen, heißt es: LiteRadeln!

Poesie auf Rädern? Das geht auch. Zum zweiten Mal pumpt die hannoversche Slam-Szene die Schläuche auf. Diesmal geht es zur Picknick-Lesung mit dem Fahrrad durch die südliche Leinemasch. Entlang von Leine und Alter Leine wechselt sich rhythmisches Treten mit Metrik und Wortkaskaden ab. Die Bühne wird einfach per Fahrrad-Anhänger mitgenommen und der Picknickkorb mit Lyrik bestückt. Achtung: Bei zwei Lesestopps mit offener Liste kann gerne mitgelesen werden. Also: Bitte die Lieblingstexte und literarischen Eigengewächse einpacken!

LiteRadeln ist eine Radtour für alle, die Geschichten abseits der üblichen Routen suchen. Der rollende Frischluft-Slam wird begleitet und moderiert von Hannovers Textkünstler und „MACHT WORTE“-Mitgestalter Tobias Kunze. ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Südliche Leinemasch zwischen Maschsee und Sarstedt • **Treffpunkt:** Maschsee, Parkplatz Südufer (Strandbad), Rudolf-von-Bennigsen-Ufer • **Veranstalter:** Region Hannover • **Leitung:** Tobias Kunze (Textkünstler) • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Region Hannover, [gartenregion@region-hannover.de](mailto:gartenregion@region-hannover.de), Tel. 0511/616-22629, begrenzte Teilnehmerzahl • **Weitere Informationen:** Dauer ca. 3 Stunden; bitte an wetter-/windangepasste Kleidung, Picknickkorb und Decke denken; [www.macht-worte.com](http://www.macht-worte.com) • **ÖPNV:** Hst. Döhrener Turm, Hannover, Stadtbahnlinien 1, 2 und 8, anschl. ca. 5 Min. per Fahrrad; Rückfahrt nach Hannover: Hst. Sarstedt, Sarstedt, S-Bahnlinie S4, RegionalExpress-Linien RE2 und RE10 oder Stadtbahnlinie 1



Donnerstag, 13. Juli 2017 • 19.30 Uhr

## Der Zoo der Anderen – Eine Tier-Gartengeschichte

Als sich der Kalte Krieg Anfang der 1960er Jahre auf seinem Höhepunkt befindet, beginnt auch in den beiden Berliner Zoos ein tierisches Wettrüsten. Ob Brillenbär-Spende durch die Stasi, Schlagzeilen wie Westesel gegen Ostschwein oder der regelmäßige Schlagabtausch der beiden charakterstarken Direktoren – das Agieren der Tiergärten verrät mehr über das Verhältnis zwischen Ost und West als so manche Regierungserklärung.

In der Reihe „Kultur & Natur“ des Teams Kultur der Region Hannover liest Autor Jan Mohnhaupt aus seinem Buch „Der Zoo der Anderen“. Spannend, unterhaltsam, informativ und mit großer Sympathie für Tier und Mensch erzählt er die Geschichte, wie die Stasi ihr Herz für Brillenbären entdeckte und Helmut Schmidt mit Pandas nachrüstete. Eine echte Tier-Gartengeschichte, in der auch der Zoo Hannover einen Platz einnimmt. ■

**Ort:** Meyers Festscheune im Zoo Hannover, Adenauerallee 3, 30175 Hannover • **Veranstalter:** Teams Kultur und Regionale Naherholung der Region Hannover in Kooperation mit dem Erlebnis-Zoo Hannover • **Kosten:** Eintritt frei (nur Lesung, ohne Zoobesuch) • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** begrenzte Plätze, Platzvergabe nach Erscheinen; Eingang über Meyers Hof (Biergartentor); [www.zoo-hannover.de](http://www.zoo-hannover.de) • **ÖPNV:** Hst. Zoo, Hannover, Stadtbahnlinie 11 und Buslinien 128 und 134, anschl. 3 Min. Fußweg

KURZ & GUT

„Ein gutes Buch ist wie ein Garten,  
den man in der Tasche trägt.“

Sprichwort





Sonntag, 17. September 2017 • 14 Uhr

## Worte wie Sonnenstrahlen – Poetisches SpazierPicknick

„Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst“, befand schon Marcus Tullius Cicero vor 2.000 Jahren. In diesem Sinne bietet das poetische SpazierPicknick mit der Literarischen Komponistin Marie Dettmer ein „Rundumsorglopaket“. Schlendernd bewegt sich die Rezitatorin mit ihrem Publikum durch den Hohnhorst-Park in Lehrte. An besonderen Stellen hält sie inne und reicht literarische Appetithäppchen: frische Lyrik zu Obst und Gemüse, gesunde Prosa über Gärten und Gärtnern, milde Poetik zu Blüten und Blättern... Worte und Sätze wie warme Sonnenstrahlen!

Am Ende des Weges leuchten die herbstlich reifen Äpfel auf der großen NABU-Streuobstwiese. Wer möchte, kann sich dort über Obstsorten und Fledermausschutz informieren. Oder aber zum gemütlichen Picknick unter die Obstbäume niederlassen und es mit Kafka halten: „In den Wäldern sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte.“ ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Hohnhorst-Park, Hohnhorstweg, 31279 Lehrte • **Treffpunkt:** Wasserturm im südlichen Parkbereich (Nähe Stadtzentrum) • **Veranstalter:** Region Hannover in Kooperation mit dem NABU Burgdorf, Lehrte, Uetze e.V. • **Leitung:** Marie Dettmer (Literarische Komponistin und Rezitatorin) • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Region Hannover, [gartenregion@region-hannover.de](mailto:gartenregion@region-hannover.de), Tel. 0511/616-22629 • **Weitere Informationen:** Gehstrecke ca. 1,5 km; Dauer der Veranstaltung ca. 3 St.; bitte an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken; Kaffee und Kuchen am Ende der Tour • **ÖPNV:** Hst. Wasserturm, Lehrte, Buslinien 949, 962 und 964

# HÖREN

GARTENGESCHICHTE(N)  
AUS DEM LIEDERBUCH





Samstag, 17. Juni 2017 • ab 14 Uhr Picknick • 15 Uhr Konzert

## Sommerwind und Sonnenschein – Parkkonzert



Chormusik pur: Im historischen Ambiente des Hinüberschen Gartens erklingt stimmungsvoll der Chor der Leibniz Universität Hannover. Open Air und unplugged. Auf der grünen Bühne des ältesten Landschaftsparks der Region Hannover führen die rund 70 Sängerinnen und Sänger Werke des 19./20. Jahrhunderts und aktuelle Filmmusik auf. Ergänzt wird das Parkkonzert durch den Hannoverschen Oratorienchor. Er präsentiert sich abwechslungsreich mit Stücken von Palestrina, Brahms, einem Volkslied-Satz und einem Piazzolla-Tango.

Lassen Sie sich ein auf eine A-cappella-Reise durch Sommerwind und Sonnenschein, durch Blütenmeere und Rosenduft, durch Kornfelder und Gewitterhitze. Erleben Sie ein Doppelkonzert, romantisch und dramatisch, mitreißend und impulsiv, sanft und leidenschaftlich gleichermaßen.

Picknick erwünscht! Bereits ab 14 Uhr können sich die Gäste auf der großen Wiese zwischen Leine und Teich niederlassen, ihren Vesperkorb auspacken und dem turbulenten Spiel des mobilen Theater-Duos PasParTouT zusehen ■

**Ort:** Hinüberscher Garten, Quantelholz 62, 30419 Hannover-Marienwerder • **Treffpunkt Picknick:** große Wiese (Nähe Teich) • **Veranstalter:** Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Bitte bringen Sie Picknickkorb und eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mit; Anreise per ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß empfohlen; Pkw bitte auf dem Parkplatz Garbsener Landstr. (ggü. Laser Zentrum Hannover) parken, von dort ca. 10 Min. Fußweg • **ÖPNV:** Hst. Friedhof Marienwerder, Hannover, Buslinien 126 und 420, anschl. ca. 5 Min. Fußweg



KURZ & GUT



Sonntag, 18. Juni 2017 • 14.30 bis 18 Uhr

## Komm an meine grüne Seite – Picknick-Konzert am Mittellandkanal



Fast unscheinbar liegt er da, der Mittellandkanal. Ohne viel Aufheben lässt die längste künstliche Wasserstraße Deutschlands Tag um Tag zuverlässig Güterschiffe und Schubverbände über sich ergehen, aber auch Spaziergänger die frische Brise am Wasser genießen und Freizeitkapitäne das Sonnendeck erobern.

Machen Sie einen Ausflug (vielleicht mit dem Rad?) an diese grüne Seite Hannovers! Lassen Sie sich im kleinen Park „Vor dem Alten Gehäge“ direkt am Kanal zum Picknick-Konzert nieder. Mit viel Spaß am Singen und sommerlicher Leichtigkeit unterhalten Sie um 15 und um 16.45 Uhr die rund 20 Sängerinnen und Sänger von Right Now (Volkschor Misburg e.V.) mit internationalen Folksongs, Pop und Gospels. ▷





Zwischendurch berichtet Autor Bernd Ellerbrock fakten- und faktenreich über den Kanal. Als Verfasser des Buches „Der Mittellandkanal – 325 Kilometer Wasserstraße von A bis Z“ kennt er die nüchternen Zahlen genauso wie die unterhaltsamen, bisweilen überraschenden Geschichten. Wann wurde der Kanal erbaut, wann ausgebaut und wie? Wer waren die Kanalrebelln? Schwamm wirklich eine Kanalschlange in ihm herum?

Und im Hintergrund tutet ab und zu ein Schüttgutfrachter, der in die historische Schleuse Anderten einfährt. ■

**Ort:** Kleiner Park „Vor dem Alten Gehäge“, Gertsertsweg, 30629 Hannover-Misburg (Mittellandkanal/Abzweig Misburger Stichkanal) • **Veranstalter:** Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Bitte bringen Sie Picknickkorb und eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mit; Anreise per ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß empfohlen; es stehen nur sehr begrenzt Parkplätze im näheren Umfeld zur Verfügung; [www.volkschor-misburg.de](http://www.volkschor-misburg.de) • **ÖPNV:** Hst. Zum Brookland, Hannover, Buslinien 124, 125 und 127

KURZ & GUT

*„Wir lagen auf der Wiese  
und baumelten mit der Seele.“*

Kurt Tucholsky







Freitag, 4. August 2017 • 16 Uhr • und weitere Termine

## Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande

Wer hat hier die Hosen an, fragt in diesem Jahr die Oper auf dem Lande ihr Publikum und verspricht einen amüsanten Hör-  
genuss unter freiem Himmel. Auf dem Programm der beliebten  
Gartenoper im englischen Stil stehen in diesem Jahr die Kaffee-  
kantate von Johann Sebastian Bach sowie „Hosenrollen“ von  
Händel bis Strauß.

Ganz im Gegensatz zu seinen häufig ernsten Stücken kompo-  
nierte Bach mit der Kaffeekantate ein heiteres Kabinetstück-  
chen. Darin behauptet sich Liesgen, Tochter aus gutem Wiener  
Hause, geschickt gegenüber ihrem Vater. Ähnliches tun die in  
Hosenrollen auftretenden Sängerinnen anderer Opern, sei es  
z. B. Cherubino aus der Mozartoper „Figaros Hochzeit“, Hänsel  
aus Humperdincks „Hänsel und Gretel“ oder Octavian aus dem  
„Rosenkavalier“ von Strauß. ▷

*„Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen  
fort und fort, und die Welt fängt an zu singen,  
triffst du nur das Zauberwort.“*

Joseph von Eichendorff





Zwischen beiden Programmteilen liegt eine lange Pause, in der das Publikum die Schönheiten der Parks, das mitgebrachte Picknick oder die Köstlichkeiten der Landfrauen genießen kann. Die Aufführung auf dem Edelhof Ricklingen ist gleichzeitig die Finissage einer Kunstaussstellung im Park. Familien mit Kindern sind bei allen Aufführungen herzlich willkommen! ■

## KURZ & GUT

### FÜR ALLE AUFFÜHRUNGEN GILT:

**Veranstalter:** Stiftung Edelhof Ricklingen • **Kosten:** Erw. 25 €, ermäßigt 22 € (Behinderte, Studenten mit Ausweis), Kinder bis 16 Jahre 5 € • **Weitere Informationen:** Dauer: ca. 3 Stunden; bitte bringen Sie Picknickkorb und Decke mit; [www.operaufdemlande.de](http://www.operaufdemlande.de)

#### ► RITTERGUT ECKERDE I, BARSINGHAUSEN:

**Termine:** Freitag, 4., Samstag, 5., und Sonntag, 6. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) • **Ort:** Alte Dorfstr. 2, 30890 Barsinghausen-Eckerde • **ÖPNV:** Hst. Gehrder Str., Barsinghausen, Buslinie 532

#### ► EDELHOF RICKLINGEN, HANNOVER:

**Termine:** Samstag, 12., und Sonntag, 13. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) • **Ort:** Am Edelhofe 8, 30459 Hannover • **ÖPNV:** Hst. Beekestr., Hannover, Stadtbahnlilien 3, 7 und 17, anschl. ca. 10 Min. Fußweg

#### ► FRIEDRICH-LÖFFLER-INSTITUT, NEUSTADT-MARIENSEE:

**Termin:** Samstag, 2. September 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) • **Ort:** Höltystr. 10 (ggü. Kloster Mariensee), 31535 Neustadt-Mariensee • **ÖPNV:** Hst. Mariensee Kloster, Neustadt, Buslinie 850 (RufBus: Beförderung nur nach tel. Anmeldung 05032/809-300 bis spätestens 5 Min. bzw. 95 Min. (je nach Fahrtrichtung) vor der jeweiligen Abfahrtszeit Neustadt/Bahnhof (ZOB).

#### ► WEITERE AUFFÜHRUNGEN:

In **Bückerburg (Schloss)**, 19. August 2017, und in **Bad Rehburg (Romantik)**, 27. August 2017



Sonntag, 13. August 2017 • 14 bis 18 Uhr

## Kaleidoskop – Picknick-Konzert auf Schloss Landestrost

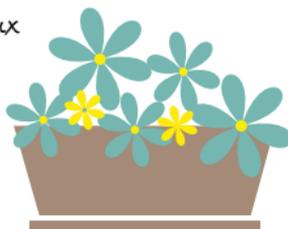
Kaleidoskop am herzoglichen Schloss Landestrost – ein Ohren- und Augenschmaus für die ganze Familie! Die Gartenregion Hannover lädt zum entspannten Picknick in den Amtsgarten. Der Frauenchor Hannover bringt einen vielseitigen musikalischen Proviantkorb mit Chorstücken in unterschiedlichen Sprachen und Stilen mit. Begleitet vom Akkordeonisten Damir Krecic bieten die Sängerinnen unter der Leitung von Biljana Wittstock farbenfrohe A-capella-Canapés, impulsive Rhythmen und klassisch perlende Ohrgeräusche zum Hauptgang sowie experimentelle Klänge zum Dessert. Umrahmt werden die musikalischen Köstlichkeiten vom Historischen Tanzkreis Burgwedel, der in Kostümen des Barock auftritt. ■

**Ort:** Schloss Landestrost, Schlossstr.1, 31535 Neustadt a. Rbge. • **Veranstalter:** Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Bitte bringen Sie Picknickkorb und eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mit; [www.frauenchorhannover.de](http://www.frauenchorhannover.de) • **ÖPNV:** Hst. Neustadt a.Rbge., RegionalExpress-Linien RE1, RE8 und S-Bahnlinie S2

KURZ & GUT

*„Den Garten des Paradieses betritt man nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen.“*

Bernard von Clairvaux





Sonntag, 3. September 2017 • 14 bis 18 Uhr

## Jazz & Popcakes – Picknick-Konzert an der Mühle



Entspannte Sounds, mitreißende Rhythmen und ausgelassene Lachsalven schwingen durch die Spätsommerluft. Verabschieden Sie den Sommer mit einem Picknick aus Jazz, Popcakes und Humor!

Zum zweiten Mal lädt die Gartenregion zum Picknick-Konzert in den Schatten der Bockwindmühle im Hermann-Löns-Park ein. Ab 14 Uhr bieten die Mühlenfreunde Kleefeld Führungen durch die historische Mühle an. Um 16 Uhr eröffnet dann der Jazzchor Hannover sein klingendes Kuchenbuffet. Neben schokoladigem Jazz bietet er nussigen Rock und zitronigen Pop. Auf den Picknickdecken wird derweil das mitgebrachte Naschwerk verzehrt: Torten und Tapas, Salate und Sekt, Popcakes und Punsch... Mittendrin Spaßkellner Grinblat, der rührig-charmant durch die Picknickgesellschaft wuselt. Von seinem Tablett serviert er frisch zubereiteten Slapstick und regional angebaute Comedy. Galant, schlagfertig und voller Unsinn! ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Bockwindmühle im Hermann-Löns-Park, 30559 Hannover-Kirchrode • **Veranstalter:** Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich  
**Weitere Informationen:** Bitte bringen Sie Picknickkorb und eine mobile Sitzgelegenheit oder Decke mit; [www.jazzchorhannover.de](http://www.jazzchorhannover.de) • **ÖPNV:** Hst. Annastift oder Bleekstr., Hannover, Stadtbahnlinie 5 und Buslinien 123 und 124, anschl. ca. 10 Min. Fußweg

# **ERLEBEN**

GARTENGESCHICHTE(N)  
VON DER FEST- UND  
SPIELWIESE



Sonntag, 11. Juni 2017 • 11 Uhr • und weitere Termine

## Der Berg ruft – Familien-Expeditionen

Der Berg ruft! Bei diesen Abenteuern wird garantiert keinem langweilig. Drei spannende Familien-Expeditionen an den Brelinger Berg bieten kindgerechte Erlebnisse, Mitmachmöglichkeiten und anschauliche Erläuterungen.

**Tour 1:** Wo ist bloß dieser alte Vermessungsstein? Und wie kommt die Landschaft auf die Landkarte? „Auf den Spuren von Gauß“ orten wir per GPS-Gerät Geocaches und entschlüsseln ihre Rätsel. Mit ihrer Hilfe verstehen wir ganz leicht die pffiffige Methode des genialen Naturwissenschaftlers, der vor fast 200 Jahren das Königreich Hannover erstmals systematisch vermessen hat.

**Tour 2:** Beim „Bogenschießen und Steinzeitpicknick auf dem Geopfad“ blicken wir mit dem Auge eines Steinzeitmenschen auf die Steine des Brelinger Berges. Wie unterscheiden sie sich? Welcher Stein eignet sich am besten als Speerspitze? Richtig spannend wird es beim Bogenschießen. Ein Steinzeit-Picknick beendet unsere Steinzeitreise. ▷

*„Auch ich war immer daheim, grub, krautete, stocherte, handhabte die Gießkanne, besah alles, was wuchs, tagtäglich genau [...] Eine etwas beschränkte Welt, so scheint´s. Und doch, wenn man´s recht erwägt, ist all das Zeug, von dem jedes einzelne unendlich und unergründlich ist, nicht weniger bemerkenswerth, als Alpen und Meer, als Japan und China.“*

Wilhelm Busch





**Tour 3:** Auf der etwa dreistündigen Tour „Stein auf Stein“ suchen kleine und große Eiszeitdetektive nach Spuren zur Entstehung des Brelinger Bergs. An unserer kleinen Forschungsstation im Wald wird das gesammelte „Forschungsmaterial“ (Steine) mit Hämmern und Mikroskopen untersucht. Wer eine Eierpappe mitbringt, kann seine eigene Gesteinssammlung mit nach Hause nehmen. ■

#### FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN GILT:

**Ort:** Eiszeitlicher Erlebnispfad am Brelinger Berg, 30900 Wedemark • **Veranstalter:** Gemeinde Wedemark • **Leitung:** Christoph von Maltzahn und Kerstin Jacob • **Kosten:** 4 € pro Teilnehmer • **Anmeldung:** Nicht erforderlich

#### ► TOUR 1 „AUF DEN SPUREN VON GAUSS“:

**Termin:** Sonntag, 11. Juni 2017, 11 Uhr • **Treffpunkt:** Friedhof Oegenbostel • **ÖPNV:** Hst. Burgstraße, Wedemark-Oegenbostel, AnrufSammelTaxi AST Wedemark ab Bhf. Mellendorf (Tel. 05031/175500 bis spätestens 60 Min. vor Abfahrt), anschl. ca. 5 Min. Fußweg

#### ► TOUR 2 „BOGENSCHIEßEN UND STEINZEITPICKNICK“:

**Termine:** Samstag, 2. Juli, 11 Uhr, und Samstag, 9. September 2017, 14 Uhr • **Treffpunkt:** Friedhof Bennemühlen • **Weitere Informationen:** Keine Rundtour!, Endpunkt ist die Station „Windkanter“, Parkbucht an K104 zwischen Bennemühlen und Brelingen • **ÖPNV:** Hst. Burgstraße, Wedemark-Oegenbostel, AnrufSammelTaxi AST Wedemark ab Bhf. Mellendorf (Tel. 05031/175500 bis spätestens 60 Min. vor Abfahrt), anschl. ca. 5 Min. Fußweg

#### ► TOUR 3 „STEIN AUF STEIN“:

**Termin:** Samstag, 12. August 2017, 14 Uhr • **Treffpunkt:** Friedhof Oegenbostel • **Weitere Informationen:** Keine Rundtour! Endpunkt ist der Friedhof Bennemühlen • **ÖPNV:** Hst. Burgstraße, Wedemark-Oegenbostel, AnrufSammelTaxi AST Wedemark ab Bhf. Mellendorf (Tel. 05031/175500 bis spätestens 60 Min. vor Abfahrt), anschl. ca. 5 Min. Fußweg



Freitag, 28. Juli 2017 • 10 Uhr

## ZiegenZeit – Die „Kuh des kleinen Mannes“

Ziegen sind faszinierende Tiere. Sie gehören zu den ältesten Nutztieren des Menschen. Über Ziegen gibt es viele Geschichten zu erzählen. Früher als „Kuh des kleinen Mannes“ weit verbreitet, sind sie heute jedoch selten geworden.

Sehr selten sind Thüringer Wald Ziegen. Hedda Ernst hält eine Herde dieser alten Haustierrasse. In der „ZiegenZeit“ können große und kleine Besucherinnen und Besucher einige ihrer Tiere kennenlernen – und fragen, was sie schon immer über Ziegen wissen wollten: Wie viel Milch gibt eine Ziege am Tag? Wie wirkt sich gutes Heu auf die Milchqualität aus? Taugen Ziegen als Rasenmäher?

Zu Gast sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweistündigen Veranstaltung im „Alten Garten“ des NABU Gehrden/Benthe e.V.. Außer den eigenwilligen Ziegen gibt es hier noch vieles andere zu entdecken. ■

### KURZ & GUT

**Ort:** „Alter Garten“ (NABU-Garten), Ziegeleiweg (Verlängerung Knülweg), 30989 Gehrden • **Veranstalter:** Hedda Ernst in Kooperation mit der Region Hannover • **Leitung:** Hedda Ernst („Ziegenhüterin“) • **Kosten:** 1,50 €/Pers. • **Anmeldung:** hedda.ernst@gmx.de oder www.ziegenzeit.de; max. 25 Teilnehmer • **Weitere Informationen:** bitte an wetterangepasste Kleidung denken • **ÖPNV:** Hst. Ziegeleiweg, Gehrden, Buslinien 560 und 561, anschl. ca. 5 Min. Fußweg (Feldweg Richtung Wald, an Gärtnerei vorbei)



Sonntag, 30. Juli 2017 • 11 bis 18 Uhr

## Das Ohr am Berg! – Aufstieg zum Klanggipfel

Sounderlebnisse, Klangexperimente, Schallmomente: Die Hörregion Hannover lädt zu einem klangvollen Fest auf der renaturierten Kalihalde in Ronnenberg-Empelde ein. An verschiedenen Stationen auf dem gesamten Waldberg – von der Talstation über die Bergbühne und dem Sonnentempel bis hin zum Gipfelplateau – bringen Künstlerinnen und Künstler, Bands und Klangforschende die Trommelfelle der Besucherinnen und Besucher zum Schwingen. Ob Lauschlabore, Horchstationen, Klangstellen oder Bühnenshows: Das Hörfest bietet akustische Feinkost für Klang-Gourmets, Hörwissenswertes für Familien und eine chillige Geräuschkulisse für junge Menschen – vom Vormittag bis zum Abend.

Steigen Sie mit der Hörregion Hannover auf zum Klanggipfel und freuen Sie sich auf besondere Höreindrücke! Das Programm finden Sie ab Mai auf [www.hörregion-hannover.de](http://www.hörregion-hannover.de). ■

**Ort:** Waldberg Empelde (ehem. Kalihalde), HansasträÙe 55 A, 30952 Ronnenberg-Empelde • **Veranstalter:** Region Hannover • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** bitte an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken; der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei • **ÖPNV:** Hst. Empelde Rathaus, Ronnenberg, Buslinie 510, anschl. ca. 7 Min. Fußweg



Sonntag, 10. September 2017 • 11 bis 17 Uhr

## Saftig-lecker! – Apfelfest im „Park der drei Geschichten“

Im September feiert der Willy-Spahn-Park das Apfelfest. Saftig-lecker leuchten die Früchte von den Bäumen. Da heißt es Pflücken, was das Zeug hält, und Pressen, was die kleine Handpresse und die eigenen Armmuskeln hergeben. Frisch wird den Besuchern der selbstgemachte Saft serviert. Mmmh, leckerer kann der Sommer nicht zu Ende gehen!

Die Geschichte des kleinen Parks in Ahlem sind eigentlich drei Gartengeschichten in einem: Zwischen 1850 und 1930 wurde hier Kalk abgebaut. Aus dieser Phase stammt der in der Region einmalige historische Kalkbrennofen. Danach veredelte der Fabrikant Willy Spahn das Gelände zu einer Obstplantage für seine Limonade „Sprudella“. 1982 schenkten er und seine Frau den Garten der Landeshauptstadt Hannover. Diese wandelte ihn in einen öffentlichen Park um, dessen Besonderheit die Vielzahl unterschiedlicher Obstbäume und Beerensträucher ist.

Das bunte Familienfest im Rahmen des Regionsentdeckertags 2017 beginnt mit einem Gottesdienst. Mittags und nachmittags gibt es Gelegenheit, den großen Ringofen zu besichtigen und an Parkführungen teilzunehmen. Im Obergeschoss des Ofens warten auf die Besucherinnen und Besucher Kaffee und selbstgemachter Kuchen sowie Musik. Wer mag, kann eine kleine Erfrischung am Weinstand genießen. Die Kinder hocken derweil im Gras und lachen über Clown Grinblat, der mit seinen Späßen gute Laune verbreitet. ■

**Ort:** Willy-Spahn-Park, Mönckebergallee, 30453 Hannover-Ahlem • **Veranstalter:** Willy-Spahn-Park e.V. • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **ÖPNV:** Hst. Willy-Spahn-Park, Hannover, Buslinien 581 und 700

# **GÄRTNERN**

GARTENGESCHICHTE(N)  
AUS DEM KÜCHENBEET



Samstag, 10. Juni 2017 • 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2017 • 11 bis 18 Uhr

## Kunstspur & Gartenlust Wennigsen

Herzlich willkommen in den Gärten in Wennigsen am Deister! Besuchen Sie den Landhausgarten, die Rosenpracht im Park, das versteckte Bauerngartenglück oder einen Kunstgarten. Kommen Sie mit Gartenfreundinnen und -freunden ins Gespräch und genießen kleine und große Gartenparadiese, Anpflanzungen und Blütenvariationen. Kunstsinnige Eindrücke und Austauschmöglichkeiten bietet der Atelierspaziergang „Kunstspur“. Entdecken Sie künstlerische Schaffensorte in Wennigsen. So manch einen davon werden Sie in einem Garten finden! Zum zweiten Mal locken „Gartenlust“ und „Kunstspur“ und verbinden sich zu einem wundervollen Frühsommer-Wochenende voller Blütenzier und Kunstgenuss! ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Gärten und Ateliers in Wennigsen und Ortsteilen, 30974 Wennigsen • **Veranstalter:** Gemeinde Wennigsen und Tourismus-Service Wennigsen • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Genaue Uhrzeiten für Garten- und Atelieröffnungen bitte im Programm nachlesen; Download: [www.kunstspur-wennigsen.de](http://www.kunstspur-wennigsen.de) oder [www.reisebuero-cruising.de](http://www.reisebuero-cruising.de); Programmbroschüre: Tourismus-Service Wennigsen, Tel. 05103/700560, [info@reisebuero-cruising.de](mailto:info@reisebuero-cruising.de) • **ÖPNV:** Hst. Wennigsen, Wennigsen (Deister), S-Bahnlinien S1 und S2

*„Komm doch in den Garten! Ich hätte gerne,  
dass meine Rosen dich sehen.“*

Richard Brinsley Sheridan





Sonntag, 11. Juni 2017 • 11 bis 17 Uhr

## Hereinspaziert! ... in blühende Gärten der LandFrauen

Hereinspaziert in blühende Gärten der LandFrauen: Genießen Sie schöne Blumen- und Gemüsegärten, großzügige Teichanlagen, alte Baumbestände und einladende Ruheoasen. Hereinspaziert in lebendige Dörfer: Nehmen Sie teil an Vorführungen und Mitmachaktionen, Führungen zu Fuß, per Rad, mit der Kutsche und dem Traktor. Hereinspaziert in für diesen Tag eingerichtete Hofcafés: Genießen Sie die Gastlichkeit der Gartentafeln und die Köstlichkeiten aus der LandFrauenküche von Erdbeerkuchen bis Holunderblütensekt. Beim Aktionstag der beiden niedersächsischen LandFrauenverbände Hannover und Weser-Ems lässt sich modernes Dorfleben hautnah erleben.

Aus der Region Hannover beteiligen sich die LandFrauen aus Burgdorf. Sie führen in Otze durch einen Rosen- und Rhododendrongarten und berichten über das Umsetzen von Speichern und Backhäusern sowie einem Altenteilerhaus. Außerdem dabei: der Kleingärtnerverein „Zur Erholung Otze“ und die Schlepper- und Pflügerfreunde Otze mit einer Ausstellung ihrer Geräte. Begeben Sie sich auf eine ereignisreiche sonntägliche Landpartie! ■

**Ort:** Freiengericht/Lindenbrink, 31303 Burgdorf-Otze • **Veranstalter:** Nds. LandFrauenverband Hannover und LandFrauenverband Weser-Ems, LandFrauen Burgdorf • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** [www.hereinspaziert.info](http://www.hereinspaziert.info) • **ÖPNV:** Hst. Otze Bahnhof, Burgdorf, S-Bahnlinien S6 und S7, anschl. ca. 13 Min. Fußweg



Sonntag, 11. Juni 2017 • 11 bis 17 Uhr

## Tour de Flur – Moderne Landwirtschaft im Burgdorfer Land

Rauf aufs Rad und moderne Landwirtschaft erleben, heißt das Motto der diesjährigen Tour de Flur. Geboten wird eine landwirtschaftliche Fahrraderlebnistour zu verschiedenen Höfen im Burgdorfer Land. Lernen Sie auf dem ca. 28 km langen Rundkurs die besonders vielfältige Landwirtschaft zwischen Ehlershausen und Dasselsbruch kennen: Milchviehhaltung und Bullenmast, ökologischer und konventioneller Ackerbau, Pensionspferdehaltung, Gemüseanbau, Landtechnik und Wasserschutz. Die Familien erklären persönlich ihre Betriebe und Arbeitsschwerpunkte. Daneben erwartet Sie ein kulinarisches Angebot und Aktionen für Kinder. In Otze laden die Burgdorfer LandFrauen mit der Aktion „Hereinspaziert!“ unter anderem in einen Garten mit englischen Rosen und Rhododendren ein.

Start- und Endpunkt der Tour können beliebig gewählt werden. Die ausgeschilderte Wegstrecke richtet sich an Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer und ist in Teilen nicht für Kraftfahrzeuge freigegeben. Bitte weichen Sie bei Anreise mit dem Pkw auf alternative Straßen aus. ■

### KURZ & GUT

**Ort:** Dasselsbruch, Großmoor, Ehlershausen, Ramlingen, Otze • **Veranstalter:** Landvolk Hannover e.V. und Landvolkkreisverband Celle e.V. • **Kosten:** Eintritt frei • **Anmeldung:** Nicht erforderlich • **Weitere Informationen:** Streckenführung, Liste der beteiligten Betriebe und Programm unter [www.landvolk-hannover.de](http://www.landvolk-hannover.de) und [www.landvolk-celle.de](http://www.landvolk-celle.de) • **ÖPNV:** Hst. Bahnhof Ehlershausen, S-Bahnlinien S6 und S7, anschl. der Ausschilderung folgen



Samstag, 1. Juli 2017 • 7 Uhr • und weitere Termine

## Fast vergessen – Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten

Klostergärten sind Orte der Ruhe und Besinnung. Häufig sind sie aber auch Refugien für bedrohte Tier- und Pflanzenarten – wie Gartenrotschwanz, Steinkauz, Wiesenglockenblumen – und für fast vergessene historische Obstsorten. Werfen Sie einen Blick in die „Schatztruhen“ der Klöster Wülfighausen und Mariensee: Sie können den Obstbaumschnitt erlernen, die heimische Vogelvielfalt entdecken oder beim Kochkurs mit köstlichem Obst von der Streuobstwiese auf Ihre Kosten kommen. Daneben wird Wissenswertes zu Anbau und Pflege alter Nutzpflanzen erläutert.

Die Veranstaltungen sind Teil des Projekts „Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten“, das der Bund für Umwelt und Natur- ▷

*„Denn ich begleitete dich als Knab´ im Garten;  
wir gingen unter den Bäumen umher,  
und du nanntest und zeigtest mir jeden.  
Dreizehn Bäume mit Birnen und  
zehn voll rötlicher Äpfel schenkest du mir  
und vierzig Feigenbäume.“*

Homer





schutz (BUND) e.V. mit dem Niedersächsischen Heimatbund durchführt. Weitere Angebote werden im Laufe des Sommers außerhalb der Region Hannover im Breidings Garten in Soltau und im Kloster Amelungsborn in Negenborn (Weserbergland) durchgeführt. ■

## KURZ & GUT

### FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN GILT:

► **Veranstalter:** Bund für Umwelt und Naturschutz e.V., Landesverband Niedersachsen • **Anmeldung:** Veranstaltungen im Kloster Mariensee: Tel. 05034/879990, info@kloster-mariensee.de • alle anderen: streuobstwiesen@nds.bund.net, Tel. 0511/9656974 • **Weitere Informationen:** Programm unter [http://www.bund-niedersachsen.de/projekte\\_einrichtungen/projekte/schatztruhe\\_kulturhistorische\\_obstgaerten](http://www.bund-niedersachsen.de/projekte_einrichtungen/projekte/schatztruhe_kulturhistorische_obstgaerten)

### ► ORNITHOLOGISCHE WANDERUNG:

**Termine:** Samstag, 1. Juli 2017, 7 bis 9 Uhr, Kloster Mariensee • **Leitung:** Uwe Röhrs (Ornithologe) und Sabine Washof (Projektleiterin)

### ► OBSTBAUMSCHNITT FÜR ANFÄNGER:

**Termine:** Samstag, 29. Juli 2017, 10 bis 16 Uhr, Kloster Wülfinghausen; Samstag, 12. August 2017, 10 bis 16 Uhr, Kloster Mariensee • **Leitung:** Michael Ruhnau (Pomologe) und Sabine Washof (Projektleiterin)

### ► KOCHSEMINAR „KÖSTLICHKEITEN VON DER STREUOBSTWIESE“:

**Termin:** Donnerstag, 26. Oktober 2017, 16 bis 20 Uhr, Kloster Mariensee

### ► KLOSTER WÜLFINGHAUSEN:

**Ort:** Kloster Wülfinghausen, Klostergut 7, 31832 Springe-Wülfinghausen • **ÖPNV:** Hst. Klostergut, Springe, Buslinie 385

### ► KLOSTER MARIENSEE:

**Ort:** Kloster Mariensee, Höltystr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge. • **ÖPNV:** Hst. Mariensee Kloster, Neustadt, Buslinie 850 (RufBus: Beförderung nur nach tel. Anmeldung Tel. 05032/809-300 bis spätestens 5 Min. bzw. 95 Min. (je nach Fahrtrichtung) vor der jeweiligen Abfahrtszeit Neustadt/Bahnhof (ZOB)



Samstag, 23. September 2017 • 9.45 bis 17.45 Uhr

## Backapfel, Punsch & Co – Eine obstreiche Gartentafel

Ein besonderes Gartenerlebnis für sehbehinderte Menschen

Was kann man nicht alles Leckeres aus ganz gewöhnlichem Gartenobst zubereiten! Kompott, Kuchen, Gelee, Salat, Saft, Dörrobst, Smoothies, Punsch, Mus, Fruchtaufstrich, Aufgesetzten, Tarte, Tee, Fruchtjoghurt, Chutney...

Einiges davon werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Tagestour, die speziell für Menschen mit Sehbehinderung ausgelegt ist, kennenlernen. Zu Beginn erkunden sie den Garten der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM). Da duften die Blumen im Bauerngarten, wildes Hühnergegacker dringt aus der Voliere. Da riechen die würzigen Pflanzen der Kräuterspirale schon von weitem und fährt der Wind raschelnd durch die Zweige der Apfel-, Zwetschgen- und Birnbäumen der Streuobstwiese. Als bald heißt es, geeignete Zutaten aus dem Garten zu sammeln, aus denen sich kleine Leckereien zaubern lassen. Gemeinsam wird der Lehmbackofen angeheizt. Das Feuerholz knistert, während der Teig für die Kräuter-Schafskäse-Taschen geknetet, der Punsch zubereitet und den Backäpfeln das Kerngehäuse ausgestochen wird. Ist alles fertig, beginnt die zünftige Vesper an der gemütlichen Gartentafel. Zum Abschluss öffnet die ÖSSM ihre Räume für alle, die sich für die Ausstellung über das Steinhuder Meer interessieren. ▷



## KURZ & GUT

**Ort:** Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM), Hagenburger Straße 16, 31547 Rehburg-Loccum • **Treffpunkt:** 9.45 Uhr Ernst-August-Denkmal/Haupteingang Hannover Hbf bzw. 11.30 Uhr ÖSSM, Winzlar • **An-/Abreise:** ab Hannover Hbf 10.09 Uhr, an Hannover Hbf 17.38 Uhr • **Veranstalter:** Region Hannover • **Leitung:** Dipl. Biol. Sieglinde Fink in Kooperation mit VisionOutdoor e.V. • **Kooperationspartner:** PRO RETINA Hannover e.V., Regionalverein Hannover des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen e.V. • **Anmeldung:** PRO RETINA, Christian Schulte, Tel. 05751/76304, christian.schulte.ri@t-online.de • **Weitere Informationen:** Max. 15 Pers. (inkl. Begleitpersonen); die Tour wird von blindenpädagogisch geschulten Personen geleitet; für Begleitpersonen ist gesorgt; Blindenführhunde können mitgebracht werden; sanitäre Anlagen stehen in der ÖSSM zur Verfügung; individuelle Absprachen nach telefonischer Vereinbarung; bitte an wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und festes Schuhwerk denken; ggf. Verpflegung und Getränke für Picknick sowie Sammelgefäß, z.B. Brotdose, mitbringen • **ÖPNV:** Hst. Winzlar Ost, Rehburg-Loccum, Buslinien 50, 55, 716 und 835

„Und kommt ein Jung´ übern Kirchhof her,  
So flüstert´s im Baume: „Wiste ´nen Beer?“  
Und kommt ein Mädlel, so flüstert´s: „Lütt Dirn,  
Kumm man röwer, ick gew´ di ´ne Birn.“

Theodor Fontane





Sonntag, 8. Oktober 2017 • 13.30 bis 18.30 Uhr

## Wilde Früchtchen – Beerenschätze am Kronsberg

Ein besonderes Gartenerlebnis für sehbehinderte Menschen

Herbstzeit ist Erntezeit! Wenn der Sommer zu Ende geht, bietet die Natur einen wahren Schatz an Früchten. Auf dieser Halbtagestour am Kronsberg können Menschen mit Sehbehinderung einige von ihnen näher kennenlernen.

Von der Stadtbahnhaltestelle Kronsberg geht die Erlebnistour den Berg hinauf, an einer Linden-Kirschen-Allee vorbei bis zum Kronsbergkamm. Unterwegs warten viele wilde Früchtchen darauf, ertastet, gerochen und probiert zu werden. Wie fühlt sich eine reife Schlehenbeere an? Wie schmecken eigentlich Hagebutte, Weißdornfrüchte, Elsbeere oder Kornelkirsche? Unter Anleitung und mit der nötigen Vorsicht bei stacheligen Vertretern ent- ▷

*„Und sind die Blumen abgeblüht,  
so brecht der Äpfel goldne Bälle!  
Hin ist die Zeit der Schwärmerei,  
nun schätzt endlich das Reelle!“*

Theodor Storm





decken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Strauch- und Baumfrüchte. In der „Beerenküche“ vom Krokulino wird die gesammelte Ernte zu Beeren-Punsch und Hagebutten-Dattel-Pralinen verarbeitet. Zudem mörsern wir ein Vogelbeer-Chili-Salz und setzen einen Schlehen-Likör zum Mitnehmen nach Hause an. ■

## KURZ & GUT

**Ort:** Kronsberg und „Krokulino“, Brockfeld 63, 30539 Hannover • **Treffpunkt:** 12.50 Uhr Ernst-August-Denkmal/Haupteingang Hannover Hbf, 13.30 Uhr Stadtbahnhaltestelle Kronsberg, Hannover • **Veranstalter:** Region Hannover • **Leitung:** Dipl. Biol. Sieglinde Fink in Kooperation mit VisionOutdoor e.V. • **Kooperationspartner:** PRO RETINA Hannover e.V., Regionalverein Hannover des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Niedersachsen e.V. • **Anmeldung:** PRO RETINA, Christian Schulte, Tel. 05751/76304, christian.schulte.ri@t-online.de • **Weitere Informationen:** Max. 15 Pers. (inkl. Begleitpersonen); die Tour wird von blindenpädagogisch geschulten Personen geleitet; für Begleitpersonen ist gesorgt; Blindenführhunde können mitgebracht werden; sanitäre Anlagen stehen im Krokulino zur Verfügung; individuelle Absprachen nach telefonischer Vereinbarung; bitte an wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Verpflegung und Getränke für unterwegs denken; bitte 2 gut zu verschließende Gefäße (z.B. Marmeladenglas) für die „Beerenschätze“ mitbringen • **ÖPNV:** Hst. Kronsberg, Hannover, Stadtbahnlinie 6 und Buslinie 330

# **EVERGREENS**

GARTENGESCHICHTE(N)

QUERBEET



[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

## Offene Pforte – Besuche in grünen Wohnzimmern

Hier kommen Blumen-, Stauden- und Gehölzliebhaberinnen und -liebhaber auf ihre Kosten: Zwischen April und November führen 167 leidenschaftliche Gärtnerinnen und Gärtner aus der Region Hannover durch ihre grünen Wohnzimmer. Von Innenhof bis Kleingarten, von Rosengarten bis Bauerngarten, von Mitmachgarten bis Parkanlage ist alles dabei. Zehn Gärten sind in diesem Jahr neu im Programm, fünf private Refugien sind nach einer Pause wieder mit von der Partie. In den Gesprächen trifft Neugier auf Wissen und Laie auf Experte. Die Offene Pforte – Jahr für Jahr eine Inspirationsquelle für Gartenbegeisterte!

Das Programmheft ist kostenlos in den Rathäusern der Kommunen erhältlich. In Hannover liegt es zudem in der Tourist-Info gegenüber vom Hauptbahnhof, in den Stadtteilbüchereien und direkt beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, aus. Download unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Suchbegriff „Offene Pforte“). ■





[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

## Grünes Hannover – Vielfältige Einblicke

Diese Stadt steckt voller grüner Geschichte(n). Schauen Sie sich die interessantesten Ecken aus nächster Nähe an! Die mehr als 150 kostenlosen Führungen des Programms „Grünes Hannover“ bieten vielfältige und überraschende Einblicke in Natur und Landschaft von Stadt und Region. Parks, Gärten, Friedhöfe, Wälder, Wiesen, Leinemasch, Mergelgrube und Brachen... Wo fühlen sich seltene Pflanzen und Tiere besonders wohl? Welche Heilkräuter und Pilze wachsen im Park nebenan? Wer ist auf den Stadtfriedhöfen begraben? Die erste Veranstaltung findet im April, die letzte Anfang Dezember statt.

Das Programmheft ist kostenlos in den Rathäusern der Kommunen erhältlich. In Hannover liegt es zudem in der Tourist-Info gegenüber vom Hauptbahnhof, in den Stadtteilbüchereien und direkt beim Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, aus. Download unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Suchbegriff „Grünes Hannover“). ■





[www.hannover.de](http://www.hannover.de)

## Hörspaziergänge – Akustische Entdeckungsreisen

Schon gehört? Neuerdings können Sie die Eilenriede in Hannover und den Moorhenniespfad in Neustadt-Poggenhagen auf zwei Hörspaziergängen erkunden. Die Tour für die Ohren durch Hannovers Stadtwald ergänzt das bisherige Angebot der Landeshauptstadt aus Hörspaziergängen rund um den Maschsee, durch den Hermann-Löns-Park, die Döhrener Masch, den Hinüberschen Garten sowie durch Linden-Nord und die Nordstadt.

Das akustische Dorfportrait in Poggenhagen erzählt Geschichte und Geschichten rund um das KulturGut Poggenhagen, den Torfabbau, die Hügelgräber und den Lebensraum Leine.

Und so funktioniert es: Laden Sie direkt vor Ort per QR-Code oder vorab unter [www.hannover.de](http://www.hannover.de) (Suchwort „Hannover zum Hören“) bzw. [www.moorhenniespfad.de](http://www.moorhenniespfad.de) die Audiodatei herunter, schalten Sie Ihren MP3-Player ein und setzen Sie sich den Kopfhörer auf. Die akustische Entdeckungsreise beginnt. Seien Sie ganz Ohr, denn diese Region hat spannende Geschichte(n) zu erzählen!

Und wer kein Smartphone hat? Kein Problem. Bei vielen Hörspaziergängen gibt es Leihgeräte am Beginn der Tour. Infos hierzu auf der jeweiligen Internetseite. ■



[www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse)

## Ge(o)heimnisse – Per GPS zu Leibniz

Fans der digitalen Schnitzeljagd können sich freuen. Eine neue Tour bereichert die Geocaching-Serie „Ge(o)heimnisse“. „Leibniz’ Ge(o)heimnisse“ besteht aus 14 Geocaches, die anlässlich des Leibniz-Jahres 2016 entwickelt wurden und in der Stadt versteckt sind. Zu jedem Geocache (Behälter mit Logbuch) gibt es ein kleines Rätsel rund um Leibniz’ Leben und Schaffen. Die Lösung verrät die genauen Koordinaten, an denen der Leibniz-Schatz zu heben ist.

Um Schatzsucher zu werden, braucht es nicht viel. Ein Smartphone mit GPS-Funktion, die Rätsel-Daten, ein wenig Gehirnschmalz, Familie oder Freunde zum Miträtseln, bequeme Kleidung und festes Schuhwerk reichen aus für eine unterhaltsame Tour. Werden auch Sie Rätsellöser, lüften Sie „Leibniz’ Ge(o)heimnisse“ und entdecken Sie – so ganz nebenbei – viele schöne grüne Orte in Hannover und Umgebung!

Weitere Touren sind „Musikalische Ge(o)heimnisse“, „Internationale Ge(o)heimnisse“ und die als Fahrradtour ausgelegten „Sattelfesten Ge(o)heimnisse“. Die Rätsel-Daten und weitere Informationen zur „Ge(o)heimnisse“-Serie finden Sie unter [www.hannover.de/geoheimnisse](http://www.hannover.de/geoheimnisse). ■



Juli bis August 2017

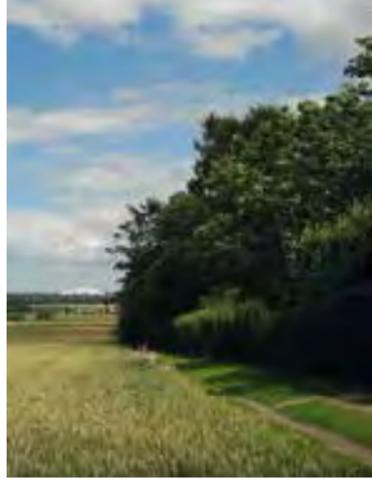
## Kultursommer 2017 – 24 musikalische Delikatessen

Außergewöhnliche Musik- und Kulturevents an malerischen Orten: Der Kultursommer 2017 lädt vom 14. Juli bis zum 27. August zu insgesamt 24 Veranstaltungen in der Region Hannover ein. A-cappella auf dem Rittergut Eckerde, Swing im Pfarrgarten Seelze, Open-Air-Kino mit Musik im Schlossgarten in Neustadt oder Wandelkonzerte in der Kleingartenkolonie am Lindener Berg – sechs Wochen lang können Besucherinnen und Besucher musikalische Perlen jenseits des Mainstreams in zauberhaften Kulissen erleben.

Gemeinsam mit regionalen Veranstaltern und Initiativen haben das Team Kultur der Region und die Stiftung Kulturregion Hannover auch in diesem Jahr wieder ein Programm entwickelt, das für jeden Geschmack Delikatessen bietet. Los geht's am 14.7. im historischen Grün des Von-Alten-Gartens in Hannover: Christoph Pepe Auer und Manu Delago aus Österreich stimmen mit Bassklarinette und Hang in den 19. Kultursommer der Region Hannover ein, bevor Bye Beneco mit Indie-Pop aus Südafrika zum Tanzen animiert. Den Schlusspunkt setzt das Ensemble Syringa mit seinem Konzert am 27.8. in der Martin Luther Kirche in Ehlershausen.



Das ganze Programm und Informationen unter [www.kultursommer-region-hannover.de](http://www.kultursommer-region-hannover.de). Der Vorverkauf startet am 15. Mai. ■



[www.calenberger-landsommer.de](http://www.calenberger-landsommer.de)

## Calenberger Landsommer – Perlen am Wegesrand

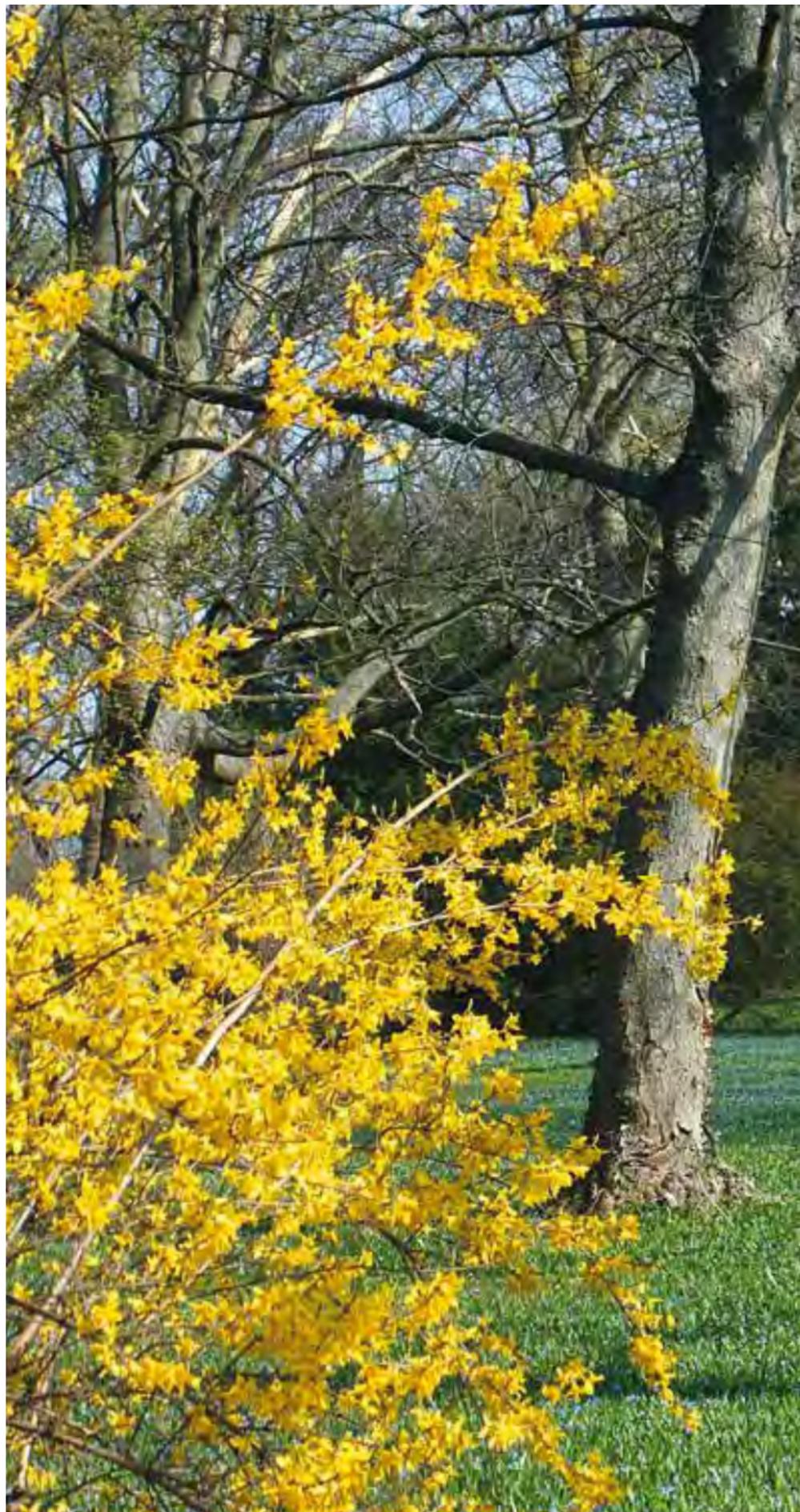
„Dat land twischen Diester und Leine, dat is et rechte, dat ik meine!“, ließ Erich I. im Jahr 1495 notieren und machte das Calenberger Land zu seinem Fürstentum. Sanfte Hügel, saftige Wiesen, fruchtbare Felder, sich kreuzende Handelsstraßen, Bodenschätze und äußerst fruchtbarer Boden: Die Vorzüge des Landstrichs südwestlich von Hannover waren offensichtlich und verhalfen den Menschen zu Wohlstand.

Mit den fast 30 Gästeführerinnen und -führern des Calenberger Landsommers lässt sich die Geschichte von Erich I. und vielen anderen bestens erkunden. Begeben Sie sich auf lebendige Streifzüge durch Dörfer und Ortschaften, in Kirchen, Kapellen und Klöster, zu Gutshöfen, Schlössern und Rittergütern, zu Windmühlen, Kohlestollen, Kalihalden und durch Steinbrüche. So manche am Wegesrand liegende Perle will entdeckt werden. Der Calenberger Landsommer zeigt sie Ihnen (fast) alle. Weitere Informationen und das Programm unter [www.calenberger-landsommer.de](http://www.calenberger-landsommer.de). ■

*„Wo man das Gute hegt, da wächst es.“*

Sprichwort







# ÜBERSICHT TERMINE

# termine

■ = Erzählen

■ = Lesen

■ = Hören

■ = Erleben

■ = Gärtnern

---

## mai 2017

- Samstag, 20. Mai 2017, 14 bis 17 Uhr  
**250 Jahre Hinüberscher Garten – Festakt**  
Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
- Samstag, 20. Mai 2017, 14.45 und 16 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
Freimaurerische und gartenhistorische Führungen**  
Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
- Sonntag, 28. Mai 2017, 11 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
Freimaurerische Führung**  
Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
- Sonntag, 28. Mai 2017, ab 11.30 Uhr bzw. 17 Uhr  
**100 Jahre Teepavillon – Sommerfest und Jazzkonzert**  
Hermannshof, Springe-Völksen

## juni 2017

- Freitag, 2. Juni 2017, 15 Uhr  
**History meets Poesie! –  
Friedhofsgeschichte(n) einmal anders**  
Stadtfriedhof Stöcken, Hannover-Stöcken
- Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 14 Uhr  
**Blütezeit – Floraliterarischer Spaziergang über  
und unter Tage**  
Zechenpark und Besucherbergwerk Klosterstollen,  
Barsinghausen
- Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 17 Uhr  
**Weltkulturerbse Hermannshof –  
Szenisches Literaturstück in 100 Akten**  
Hermannshof Völksen, Springe

- Freitag, 9. Juni 2017, 16 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
 Gartenhistorische Führung**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
- Samstag, 10. Juni 2017, 14 bis 18 Uhr  
**Kunstspur & Gartenlust**  
 Privatgärten und Ateliers, Wennigsen
- Samstag, 10. Juni 2017, 15.30 Uhr  
**Geopfad komplett –  
 Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg**  
 Brelinger Berg, Wedemark
- Sonntag, 11. Juni 2017, 11 bis 18 Uhr  
**Kunstspur & Gartenlust**  
 Privatgärten und Ateliers, Wennigsen
- Sonntag, 11. Juni 2017, 11 bis 17 Uhr  
**Hereinspaziert! ...in blühende Gärten der LandFrauen**  
 Privatgärten, Burgdorf-Otze
- Sonntag, 11. Juni 2017, 11 bis 17 Uhr  
**Tour de Flur –  
 Moderne Landwirtschaft im Burgdorfer Land**  
 Landwirtschaftliche Betriebe, Burgdorf-Otze/-Ehlershausen
- Sonntag, 11. Juni 2017, 11 Uhr  
**Der Berg ruft –  
 Familien-Expedition „Auf den Spuren von Gauß“**  
 Brelinger Berg, Wedemark
- Samstag, 17. Juni 2017, 15 Uhr (Picknick ab 14 Uhr)  
**Sommerwind und Sonnenschein – Parkkonzert**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
- Sonntag, 18. Juni 2017, 14.30 Uhr  
**Komm an meine grüne Seite –  
 Picknick-Konzert am Mittellandkanal**  
 Kleiner Park „Vor dem Alten Gehäge“, Hannover-Misburg
- Samstag, 24. Juni 2017, 14 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
 Gartenhistorische Führung**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder

- Sonntag, 25. Juni 2017, 15.30 Uhr  
**Von Laubenglück und Heckenschnitt –  
 VW-Seebühnen-Slam 2017**  
 Sturmhafen, Wunstorf-Steinhude
  
- Freitag, 30. Juni 2017, 15 Uhr  
**History meets Poesie! –  
 Friedhofsgeschichte(n) einmal anders**  
 Stadtfriedhof Ricklingen, Hannover-Ricklingen

## juli 2017

- Samstag, 1. Juli 2017, 7 bis 9 Uhr  
**Fast vergessen – Schatztruhe kulturhistorische  
 Obstgärten: Ornithologische Wanderung**  
 Kloster Mariensee, Neustadt a. Rbge.
  
- Samstag, 1. Juli 2017, 14 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
 Freimaurerische Führung**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
  
- Samstag, 1. Juli 2017, ab 15 Uhr  
**Komm in den verschwiegenen Garten –  
 Sommerpicknick mit Lyrik und Musik**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
  
- Sonntag, 2. Juli 2017, 11 Uhr  
**Der Berg ruft – Familien-Expedition „Bogenschießen  
 und Steinzeitpicknick“**  
 Brelinger Berg, Wedemark
  
- Samstag, 8. Juli 2017, 14 Uhr  
**LiteRadeln 2017 –  
 Der rollende Poetry Slam an der Leine**  
 Südliche Leinemasch zwischen Maschsee und Sarstedt
  
- Donnerstag, 13. Juli 2017, 19.30 Uhr  
**Der Zoo der Anderen – Eine Tier-Gartengeschichte**  
 Erlebniszoo Hannover, Hannover
  
- Samstag, 22. Juli 2017, 14 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
 Gartenhistorische Führung**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder

- Freitag, 28. Juli 2017, 10 Uhr  
**ZiegenZeit – Die „Kuh des kleinen Mannes“**  
 „Alter Garten“ (NABU-Garten), Gehrden
  
- Samstag, 29. Juli 2017, 10 bis 16 Uhr  
**Fast vergessen – Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten: Obstbaumschnitt für Anfänger**  
 Kloster Wülflinghausen, Springe-Wülflinghausen
  
- Sonntag, 30. Juli 2017, 11 bis 18 Uhr  
**Das Ohr am Berg! – Aufstieg zum Klanggipfel**  
 Waldberg Empelde (ehem. Kalihalde),  
 Ronnenberg-Empelde

## august 2017

- Freitag, 4. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)  
**Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande**  
 Rittergut Eckerde I, Barsinghausen-Eckerde
  
- Samstag, 5. August 2017, 14 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens –  
 Gartenhistorische Führung**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
  
- Samstag, 5. August 2017, 16 Uhr  
**Lustwandeln im Laubengang –  
 Szenische Führung im Amtsgarten**  
 Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge.
  
- Samstag, 5. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)  
**Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande**  
 Rittergut Eckerde I, Barsinghausen-Eckerde
  
- Sonntag, 6. August 2017, 11 Uhr  
**Wo einst Bergleute den Teufel vertrieben**  
 Schleifbachtal, Wennigsen
  
- Sonntag, 6. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)  
**Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande**  
 Rittergut Eckerde I, Barsinghausen-Eckerde
  
- Samstag, 12. August 2017, 10 bis 16 Uhr  
**Fast vergessen – Schatztruhe kulturhistorische  
 Obstgärten: Obstbaumschnitt für Anfänger**  
 Kloster Mariensee, Neustadt a. Rbge.

- Samstag, 12. August 2017, 14 Uhr  
**Der Berg ruft – Familien-Expedition „Stein auf Stein“**  
Brelinger Berg, Wedemark
- Samstag, 12. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)  
**Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande**  
Edelhof Ricklingen, Hannover-Ricklingen
- Sonntag, 13. August 2017, 14 Uhr  
**Kaleidoskop – Picknick-Konzert auf Schloss Landestrost**  
Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge.
- Sonntag, 13. August 2017, 15.30 Uhr  
**Geopfad komplett –  
Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg**  
Brelinger Berg, Wedemark
- Sonntag, 13. August 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)  
**Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande**  
Edelhof Ricklingen, Hannover-Ricklingen
- Freitag, 25. August 2017, 15 Uhr  
**History meets Poesie! –  
Friedhofsgeschichte(n) einmal anders**  
Stadtfriedhof Seelhorst, Hannover-Seelhorst
- Sonntag, 27. August 2017, ab 15 Uhr  
**Sängerfest am Teepavillon**  
Hermannshof Völksen, Springe-Völksen

## september 2017

- Samstag, 2. September 2017, 14 Uhr  
**Blütezeit – Floraliterarischer Spaziergang über  
und unter Tage**  
Zechenpark und Besucherbergwerk Klosterstollen,  
Barsinghausen
- Samstag, 2. September 2017, 16 Uhr (Einlass 15 Uhr)  
**Wer hat hier die Hosen an? – Oper auf dem Lande**  
Friedrich-Löffler-Institut, Neustadt a. Rbge.-Mariensee
- Sonntag, 3. September 2017, 14 Uhr  
**Jazz & Popcakes – Picknick-Konzert an der Mühle**  
Hermann-Löns-Park, Hannover-Kleefeld
- Sonntag, 3. September 2017, 15.30 Uhr  
**Geopfad komplett –  
Eiszeitlicher Erlebnispfad Brelinger Berg**  
Brelinger Berg, Wedemark

- Samstag, 9. September 2017, 14 Uhr  
**Der Berg ruft – Familien-Expedition „Bogenschießen und Steinzeitpicknick“**  
 Brelinger Berg, Wedemark
  
- Sonntag, 10. September 2017, 11 bis 17 Uhr  
**Saftig lecker! – Apfelfest im „Park der drei Geschichten“**  
 Willy-Spahn-Park, Hannover-Ahlem
  
- Freitag, 15. September 2017, 15 Uhr  
**History meets Poesie! – Friedhofsgeschichte(n) einmal anders**  
 Stadtfriedhof Lahe, Hannover-Lahe
  
- Sonntag, 17. September 2017, 14 Uhr  
**Worte wie Sonnenstrahlen – Poetisches SpazierPicknick**  
 Hohnhorst-Park und NABU-Streuobstwiese, Lehrte
  
- Dienstag, 19. September 2017, 17 Uhr  
**Die Geheimnisse des Hinüberschen Gartens – Gartenhistorische Führung**  
 Hinüberscher Garten, Hannover-Marienwerder
  
- Samstag, 23. September 2017, 9.45 bis 17.45 Uhr  
**Backapfel, Punsch & Co – Eine obstreiche Gartentafel (für sehbehinderte Menschen)**  
 Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer, Rehburg-Loccum/Winzlar
  
- Samstag, 30. September 2017, 16 Uhr  
**Lustwandeln im Laubengang – Szenische Führung im Amtsgarten**  
 Schloss Landestrost, Neustadt a. Rbge.

## oktober 2017

- Sonntag, 1. Oktober 2017, 15.45 Uhr  
**Mit Friedrich Gauß am Brelinger Berg**  
 Brelinger Berg, Wedemark
  
- Sonntag, 8. Oktober 2017, 13.30 bis 18.30 Uhr  
**Wilde Früchtchen – Beerenschätze am Kronsberg (für sehbehinderte Menschen)**  
 Kronsberg, Hannover-Bemerode
  
- Donnerstag, 26. Oktober 2017, 16 bis 20 Uhr  
**Fast vergessen – Schatztruhe kulturhistorische Obstgärten: Kochseminar**  
 Kloster Mariensee, Neustadt a. Rbge.





# ÜBERSICHT

VERANSTALTUNGSORTE

# orte

## **BARSINGHAUSEN**

1. Zechenpark und Besucherbergwerk Klosterstollen
2. Rittergut Eckerde I

## **BURGDORF**

3. Gärten der LandFrauen
4. Landwirtschaft im Burgdorfer Land

## **GEHRDEN**

5. „Alter Garten“ / NABU-Garten

## **HANNOVER**

6. Hinüberscher Garten
7. Stadtfriedhof Stöcken
8. Stadtfriedhof Ricklingen
9. Stadtfriedhof Seelhorst
10. Stadtfriedhof Lahe
11. Maschsee Südufer
12. Zoo Hannover
13. Mittellandkanal / Kl. Park „Vor dem Alten Gehäge“
14. Edelhof Ricklingen
15. Hermann-Löns-Park / Bockwindmühle
16. Willy-Spahn-Park
17. Kronsberg

## **LAATZEN**

18. Südliche Leinemasch / Alte Leine

## **LEHRTE**

19. Hohnhorst-Park

### **NEUSTADT A. RBGE.**

- 20. Schloss Landestrost
- 21. Friedrich-Löffler-Institut
- 22. Kloster Mariensee

### **RONNENBERG**

- 23. Bergbühne Empelde / Waldberg Empelde

### **SPRINGE**

- 24. Hermannshof Völksen
- 25. Kloster Wülfinghausen

### **WEDEMARK**

- 26. Brelinger Berg

### **WENNIGSEN**

- 27. Schleifbachtal / Deister
- 28. Privatgärten

### **WUNSTORF**

- 29. VW-Seebühne/Sturmhafen Steinhude

### **AUSSERHALB DER REGION**

- 30. Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM), Winzlar

### **HINWEIS:**

Unter [www.gvh.de](http://www.gvh.de) gib es Informationen, Pläne und Tickets für die konkrete An- und Abreise mit Bus und Bahn zur Veranstaltung. Einfach und von unterwegs geht's auch mit der GVH App. Telefonische Auskunft erteilt die GVH Hotline: (0511) 590 9000.





## Region Hannover

### IMPRESSUM

Region Hannover  
**Der Regionspräsident**

Team Regionale Naherholung  
Höltystraße 17  
30171 Hannover  
Telefon: 0511/616 22629  
E-Mail: [gartenregion@region-hannover.de](mailto:gartenregion@region-hannover.de)  
Internet: [www.gartenregion.de](http://www.gartenregion.de)

---

**Redaktion:** Team Regionale Naherholung

**Text:** Astrid Eblenkamp und Projektpartner

**Titelfoto:** © nongkran\_ch - stock.adobe.com

**Fotos:** Martin Bargiel, Mirko Bartels, BUND Landesverband Niedersachsen e.V., Astrid Eblenkamp, Bernd Ellerbrock, Erlebnis-Zoo Hannover, Hedda Ernst, Gemeinde Wedemark, FCH-grunwald, Lars Gerhardts, Ines Goetsch/Chor der Leibniz Universität Hannover, Wilfried Gehrke, Kloster Wülfinghausen, Landeshauptstadt Hannover, Peter Kellner, Jochen Knobloch, Kunst und Begegnung Hermannshof e.V., Landvolkkreisverband Hannover, Sebastian Mast, Nds. LandFrauenverband Hannover e.V., Annette Prüßner, Oper auf dem Lande/ Stiftung Edelhof Ricklingen, Ulrich Pucknat, Region Hannover, rogge Werbeagentur, Dr. Siegfried Schildmacher, Marc Seestaedt, Anthony Sojka, Christian Stahl, Bert Strebe, Tourismus-Service Wennigsen/Adam, Triebwerk Hornburg, Volkschor Misburg/ Right Now

**Gestaltung:** Region Hannover, Team Medienservice

**Karte:** Region Hannover, Team Medienservice, Matthias Rößler

**Druck:** Region Hannover, Team Medienservice  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Auflage:** 5.2017/15

